

Denkfiguren des Sozialen in der Körper-, Bewegungs- und Sportsoziologie

10-Jahrestagung der DGS-Sektion „Soziologie des Körpers und des Sports“

5.-7. Oktober 2015

Universität Hamburg, Institut für Bewegungswissenschaft, Feldbrunnenstr. 70

Konzept und Organisation: Gabriele Klein, Larissa Schindler

Verschiedene Paradigmenwechsel prägen die Sozial- und Kulturwissenschaften in den letzten 30 Jahren: *Linguistic Turn*, *Performative Turn*, *Material Turn*, *Body Turn* u.a. haben Spuren in den verschiedenen sozial- und kulturwissenschaftlichen Teildisziplinen hinterlassen. Auch die Soziologie des Körpers, der Bewegung und des Sports ist von den verschiedenen „turns“ geprägt und hat zum Teil an ihnen mitgewirkt. So wurden mit körper-, bewegungs- und sportsoziologischen Forschungen nicht nur neue teildisziplinäre Fragen aufgeworfen, sondern der Körper als Forschungsgebiet der Soziologie grundlegend etabliert.

Aber: Ziehen die verschiedenen theoretischen *turns* nicht auch einen Bedeutungswandel des in der Soziologie so zentralen Begriffs des *Sozialen* nach sich? Was ist *das Soziale* der Körper, der körperlichen Interaktionen, der Körper- und Bewegungsordnungen? Wie wird es in und durch Körper und Bewegung hervorgebracht, stabilisiert, transformiert und ggf. leiblich verankert? Wie ist „das Soziale“ ausgehend von Körper, Bewegung und/oder leiblicher Erfahrung theoretisch und empirisch zu konzipieren?

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Wir bitten um Anmeldung unter: <http://doodle.com/4wt4fii2imsuewh7>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: dennis.kraemer@uni-hamburg.de

Programm

Montag, 5. Oktober 2015

- 14.00-14.30 *Ankunft*
- 14.30-15.00 Paula Villa (München)
Grußworte des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- Robert Gugutzer (Frankfurt a.M.)
Grußworte des Sektionsvorstands
- Gabriele Klein & Larissa Schindler (Hamburg)
Einführung in das Tagungsthema
- 15.00-16.00 Paula Villa (München)
NaturKritikText. Körpersoziologische Fragen an die
Feministische Theorie und Diskurstheorie
- 16.00-19.15 **Panel Praxistheorie**
- 16.00-17.00 Thomas Alkemeyer (Oldenburg)
Praktiken und Praxis. Zur Relationalität von Ordnungs- und Selbstbildung
- 17.00-17.45 Martin Minarik (Hamburg)
Praktiken der Objektivierung. Das Beispiel Taekwondo
- 17.45-18.00 *Kaffeepause*
- 18.00-18.45 Sophie Merit Müller (Mainz)
Die Fabrikation perfektionibler Körper in Ballettstunden
- 18.45-19.15 Gemeinsame Diskussion

Dienstag, 6. Oktober 2015

- 9.00-12.15 **Panel Phänomenologie**
- 9.00-10.00 Gesa Lindemann (Oldenburg)
Der sozial-symbolische Leib – ein raum-zeitlicher Operator
- 10.00-10.45 Denisa Butnaru (Freiburg)
Sich bewegende Leibkörper:
zwischen Phänomenologie und Enhancement-Logik
- 10.45-11.00 *Kaffeepause*
- 11.00-11.45 Michael Hubrich (Erlangen-Nürnberg)
Leib, Praxis, Kopräsenz. Praxistheoretische Leibphänomenologie
als Soziologie interaktiver Anwesenheit
- 11.45-12.15 Gemeinsame Diskussion
- 12.15-13.30 *Mittagspause*

13.30-16.45	<u>Panel Figurationssoziologie</u>
13.30-14.30	Stefanie Ernst (Münster) Das Soziale der Figurationen: emotionssoziologische Aspekte modernen Arbeitens
14.30-15.15	Cornelia Schadler (München) Sozialität durch materiell-diskursive Grenzziehungen: transhumane Körper als Teil von Figurationen
15.15-15.30	<i>Kaffeepause</i>
15.30-16.15	Paul Goerigk (Bielefeld) Körper bei der Arbeit
16.15-16.45	Gemeinsame Diskussion
16.45-17.15	<i>Kaffeepause</i>
17.15-18.30	Sitzung der Sektion „Soziologie des Körpers und des Sports“

Mittwoch, 7. Oktober 2015

9.00-12.15	<u>Panel Systemtheorie</u>
9.00-10.00	Sven Lewandowski (Würzburg) Körper/System/Umwelt? Systemtheoretische Perspektiven (und Grenzen) der Körpersoziologie
10.00-10.45	Nikolaus Lehner (Wien) Das Rauschen des Körpers
10.45-11.00	<i>Kaffeepause</i>
11.00-11.45	Moritz von Stetten (Köln) Der Körper als soziales Medium. Zur Verortung körperlicher Praxen innerhalb der soziologischen Systemtheorie
11.45-12.15	Gemeinsame Diskussion
12.15-13.30	<i>Mittagspause</i>
13.30-16.45	<u>Panel Akteur-Netzwerk-Theorie</u>
13.30-14.30	Cornelius Schubert (Berlin) Soziales Handeln mit der Hand. Zur Mikrosoziologie von Technik und Körper
14.30-15.15	Alexander Antony (Wien) Der Leib – assoziiert, transformiert, (de-)aktiviert. Über „Atemarbeit“ und die Potentiale der ANT für eine Soziologie leiblicher Praxis
15.15-15.30	<i>Kaffeepause</i>
15.30-16.15	Annika Weinert (Lüneburg) Reassembling the Body. Verhältnisweisen von Körper und Sozialem in der Akteur-Netzwerk-Theorie
16.15-17.30	Gemeinsame Diskussion und Abschlussdiskussion
ca. 17.30	<i>Ende der Tagung</i>